Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 210

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 210 XIX. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 12. Juni. 1901 Berne, Mercredi, 12 Juin. XIXme année. № 210

Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2les Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce – Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Holzindustrie St. Gallen in Liquidation. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Kanalprojekte. — Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Warenpreise.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister – I. Registre principal – I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1901. 8. Juni. Die Firma **David Picard** in Bern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 2. März 1895, pag. 221) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau Frutigen.

10. Juni. Inhaber der Firma **Joh. Jaggi, Pension Alpenruhe** in Adelboden ist Johann Jaggi-Hari, von Reichenbach, Lehrer und Pensionshalter in Adelsboden. Natur des Geschäftes: Betrieb der Pension Alpenruhe, Adelboden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1901. 9. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **V. & B. Allemann** in Welschenrohr (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. Juni 1900, pag. 860) hat sich aufgelöst, die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Breitenbach.

9. Juni. Unter dem Namen **Standschützengesellschaft Breitenbach** besteht, mit Sitz in Breitenbach, ein Verein, welcher die Hebung und Förderung des Schiesswesens sowie die Pflege der Geselligkeit zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 31. März 1901 durch die Vereinsversammlung angenommen worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten und Aufnahmebeschluss des Vorstandes, eventuell der Vereinsversammlung, sowie Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2 (zwei Franken). Der Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt Fr. 3 (drei Franken). Der Austritt kann nur vor dem 1. April und erst nach dem 1. Novemher durch schriftliche und begründete Austrittserklärung beim Präsidenten des Vorstandes erfolgen, und beträgt in diesem Falle das Austrittsgeld Fr. 5 (fünf Franken); im Falle der Nichtbeachtung dieser Vorschriften beträgt das Austrittsgeld Fr. 20 (zwanzig Franken), wobei eine allfällige weitere Schadenersatzforderung des Vereines vorhehalten hleiht. Der Vorstand ist auch berechtigt, Mitglieder zu jeder Zeit aus dem Vereine auszuschliessen, und beträgt in diesem Falle das Austrittsgeld je nach dem Ermessen des Vorstandes Fr. 5 bis Fr. 20. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keinerlei Anspruch auf das Vereinsvermögen oder irgend eine Entschädigung. Für die Verbindlichkeiten des Vereines haftet in erster Linie das Vereinsvermögen und sodann die Mitglieder persönlich und solidarisch. Durch den Austritt wird ein Mitglied von den während seiner Mitgliedschaft eingegangenen Vereinsverpflichtungen nicht hefreit. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und zwei Rechnungsrevisoren. Namens des Vereins führen der Präsident und der Aktuar des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Albert Borer, Direktor, von Büsserach; Aktuar ist: Johann Jeger, Verwalter, von Breitenbach, heide wohnhaft in Breitenhach.

Bureau Kriegstetten.

10. Juni. Die Firma **G. Schibler** in Biberist (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. August 1899, pag. 1083) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Gustav Schibler, Urs Josefs sel. Sohn, von Walterswyl, in Biberist, und Adolf Steiner, Ignazen Sohn, von Liesberg, (Bern), in Biberist, haben unter der Firma **Schibler & Steiner, Uhrensteinfabrikation (fabrication de pieres fines pour d'horlogerie,** in Biberist, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1901 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Uhrensteinen. Geschäftslokal: Im Grütt in Biberist.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 8. Juni. Die Firma **Fricker-Brunner** in Basel (S. H. A. B. Nr. 123 vom 8. Mai 1895, pag. 521) ist infolge Verzichtes der Inhaherin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «J. Fricker-Brunner».

8. Juni. Inhaber der Firma **J. Fricker-Brunner** in Basel ist Josef Fricker-Brunner, von Stadenhausen (Baden), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fricker-Brunner». Natur des Geschäftes: Schuhfahrikation und Schuhhandel. Geschäftslokal: Feldbergstrasse 91.

8. Juni. Die Firma **M. Sommer Nachfolg. von G. O. Sommer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 10. April 1899, pag. 475) ist infolge Konkurses der Inhaherin von Amteswegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1901. 8. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wiesmann & Küng** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 18. Januar 1885, pag. 42) ist durch Konkurs aufgelöst worden; die genannte Firma wird infolge dessen von Amtes wegen gestrichen.

10. Juni. Die Firma **Georg Keck** in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juni 1896, pag. 678) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

10. Juni. Inhaber der Firma **O. Türler** in Schaffhausen ist Oscar Türler, von Neuenstadt (Bern), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Versicherungs-Agenturen.

10. Juni. Inhaber der Firma **Valentin Monti** in Neuhausen ist Valentin Monti, von Auronzo (Provinz Belluno, Italien), wohnhaft in Neuhausen. Natur des Geschäftes: Bau- und Cementgeschäft. Geschäftslokal: An der Klettgauerstrasse.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 8. Juni. Inhaber der Firma **Jakob Wälchli** in Aadorf ist Jakob Wälchli, von Wynigen (Bern), in Aadorf. Käsereibetrieb.

10. Juni. Inhaberin der Firma **M. Baumann-Wyss** in Kreuzlingen ist Frau Marie Baumann-Wyss, von Konstanz, in Kreuzlingen. Kochherd-, Kassenschrank- und Eisenmöbelfabrikation und Handel. Nationalstrasse Nr. 4. Die Firma erteilt Prokura an Alois Baumann, von Konstanz, in Kreuzlingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1901. 10 giugno. La ditta **Aghina Francesco,** in Locarno (F. u. s. di c. del 26 giugno 1894, nº 153, pag. 625), è cancellata pel decesso del titolare.

Il seguito del commercio della suddetta ditta è ripreso, a datare dal 10 giugno corrente, assumendo l'attivo ed il passivo, dalla vedova Maria Aghina, da Corciago (provincia di Novara, Italia), domiciliata in Locarno, colla ditta **Ved. fu Francesco Aghina,** con sede in Locarno. Genere di commercio: Negozio di lattoniere.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe.

1901. 10 juin. Le chef de la raison **O. Dumauthioz-Pointet,** à Montcherand, est Octave fils de Louis-Rodolphe Dumauthioz, de Cuarnens, domicilié à Montcherand. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, poterie, tabacs, cigares, chaussures.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

7901. 8 juin. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de décès, de cessation de commerce ou de départ de la localité survenus depuis plus d'une année, des titulaires:

Veuve Dessoulavy, à Auvernier (F. o. s. du c. du 6 janvier 1892, nº 3), ensuite de cessation de commerce.

Edouard Faure, à Cortaillod (F. o. s. du c. du 12 février 1883, nº 18), ensuite du départ de la localité.

Alfred Guebhart, à St-Aubin (F. o. s. du c. du 25 juin 1883, nº 95), ensuite de cessation de commerce.

Christian Gygi, à Bevaix (F. o. s. du c. du 6 août 1883, nº 111), ensuite du décès du titulaire.

Montandon-Matile, à Boudry (F. o. s. du c. du 1er juillet 1897, nº 224, page 920), ensuite de cessation de commerce.

Ami Ribaux, à Bevaix (F. o. s. du c. du 20 juin 1883, nº 92), ensuite de décès du titulaire.

Augustin Vuille, à Colombier (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, nº 59), ensuite de cessation de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 8 juin. La société en nom collectif **Cambessedès et Cº,** Agence générale pour machines à écrire, à Genève, (F. o. s. du c. du 6 novembre 1899, page 1390. et 12 mars 1901, page 341), est modifiée dans sa constitution. Depuis le 1er juin 1901, l'associé Charles Guilland, s'est retiré de la société; par contre, Adolphe Perrelet, de Genève, y domicilié, est entré comme associé en nom collectif dans la maison, qui continue avec reprise de l'actif et passif, sous la même raison sociale sans autre changement.

8 juin. Le chef de la maison **Michel Cugno,** au Prieuré, (Petit-Saconnex), commencée en 1877, est Michel-Ange Cugno, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Genre d'affaires: Entreprise de menuiserie et charpente. Locaux: Rue Richemont, 19.

8 juin. Suivant procès-verhal dressé par Me E. H. Picot, notaire, à Genève, le 7 mai 1901, les actionnaires de la société anonyme dite: **Société du Sanatorium de Beauregard, sur Montana, Sierre (Valais),** dont le Siège est à Genève (F. o. s. du 15 septemhre 1899, page 1179; du 12 novemhre 1900, page 1488, et du 25 janvier 1901, page 105) réunis en assemblée générale à la date sus-mentionée, ont décidé l'augmentation du capital social, qui du chiffre de fr. 570,000, a été porté à la somme de sept cent mille francs (fr. 700,000), par l'émission de 260 actions nouvelles de fr. 500 chacune, toutes souscrites et libérées d'un cinquième. En outre Charles Sailer, propriétaire de l'Hôtel de la Poste à Genève, a été nommé administrateur de la société, ce qui porte à 9 le nomhre des membres du Conseil.

Holzindustrie St. Gallen in Liquidation.

Die Gläubiger dieser Genossenschaft werden hiemit im Sinne von Art. 712 O. R. aufgefordert, ihre Forderungsansprüche an Herrn **A. Härtsch,** Rechtsagent, in **St. Gallen,** als Mitglied des Liquidationsausschusses, einzugeben.

Im Auftrage des Liquidationsausschusses:

(V. 14) **A. Härtsch,** Rechtsagent.

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich.

Bilanz pro 31. Dezember 1900.

Aktiva.

Fr.	Ct.	
		Fr. 1,600,000. — Obligationen der Stamm-Aktionäre.
2,400,000	—	» 800,000. — » » Prioritäts-Aktionäre.
18,099	70	Wechsel-Portefeuille.
7,647	65	Kassabestand.
170,104	53	Konto-Korrent-Guthaben bei Bankiers.
940,321	05	Effektenbestand.
16,324	40	Guthaben für laufende Zinsen aus dem Effekten-Portefeuille.
567,260	21	Ausstände bei Agenturen, Gesellschaften und direkten Kunden.
154,451	44	Diverse Debitoren. (B. 32)
4,274,208	98	

Passiva.

		Fr.	Ct.
Aktienkapital:			
2000 Stammaktien à Fr. 1000	Fr. 2,000,000. —		
500 Prioritätsaktien à Fr. 2000	» 1,000,000. —	3,000,000	—
Vortrag für laufende Risiken	Fr. 196,457. —		
» » schwebende Schäden	» 543,655. —	740,112	—
Guthaben verschiedener Gesellschaften		178,664	56
Diverse Kreditoren		245,701	30
Reservefonds		90,000	—
Gewinn- und Verlust-Konto		19,731	12
		4,274,208	98

Zürich, den 23. April 1901.

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft.
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Schoeller.** *Der Direktor:* **Engel.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kanalprojekte.

Die französische Regierung hat der Deputiertenkammer kürzlich einen grossartigen Wasserbauplan vorgelegt, der Bauten im Gesamtbetrage von 611 Mill. Franken vorsieht. Von den 611 Mill. sollen 41 Mill. auf die Verbesserung schon bestehender Wasserwege, 457 Mill. auf neue Kanäle und 113 Mill. auf Hafenbauten entfallen.

Die Kanalbauten umfassen einen Kanal von der Loire zur Rhône mit 110 Mill. Kostenanschlag, den Kanal von Marseille zur Rhône mit 91½ Mill., einen Kanal von der Schelde zur Maas mit 80 Mill., den Nordkanal mit 60 Mill. Fr. u. s. w. Bei der Einbringung der Vorlage in der Kammer betonte der Minister der öffentlichen Arbeiten, Herr Baudin, dass Frankreich nötig habe, seinem Erwerbsleben neue Erleichterungen und Hülfsmittel zu schaffen, nachdem es wirtschaftlich namentlich im Aussenhandel so augenscheinlich gegenüber den Rivalen, besonders Deutschland und England, zurückgeblieben sei.

Die französische Regierung will sich und das Land in Art und Umfang der Herstellung der Wasserwege nicht von vornherein festlegen. Sie verlangt vom Parlament nicht sofort den Beschluss der zwingenden Ausführung aller aufgezählten Arbeiten, sondern die Anheimgabe an die Regierung, je nach den Verhältnissen dieselben durch Dekret als im öffentlichen Nutzen liegend zu erklären und dann ohne weiteres Gesetz herzustellen. Dabei hat aber doch schon jetzt die Regierung energisch verkündet, sie halte alle in der Vorlage enthaltenen Kanäle etc. für nötig. Der französische Staat hat, wie berechnet wird, in der Zeit von 1814 bis 1897 rund anderthalb Milliarden Franken für sein Wasserstrassennetz ausgegeben, davon 868 Millionen für Kanäle und 636 Millionen für Flüsse. Die Unterhaltungskosten betragen ca. 18 Millionen Franken jährlich. Berechnet man die Verzinsung des genannten Anlagekapitals mit 3 %, so ergiebt sich einschliesslich der Unterhaltungskosten für den französischen Staat ein jährlicher Aufwand von insgesamt 65 Mill. Franken, ohne die Leistungen für die jetzt neugeplanten Wasserwege.

In Oesterreich haben grosse Pläne schon lange bestanden, sind aber an den finanziellen und politischen Zuständen des Kaiserreichs gescheitert. Schon im Jahre 1873 hatte das österreichische Abgeordnetenhaus, wie die «Bayer. Handelszeitung», der die vorstehenden Ausführungen entnommen sind, mitteilt, die Konzessionierung einer Aktiengesellschaft zur Errichtung eines Kanals zwischen Donau und Oder beschlossen. Der «Krach» verhinderte damals die Inangriffnahme; seither und besonders im letzten Jahrzehnt sind verschiedene Pläne zur Verbindung der Donau mit Oder und Elbe aufgetaucht. Jetzt scheint sich allmählich in weiteren Kreisen die Ueberzeugung durchgerungen zu haben, dass durchgreifende Massregeln zur Hebung des Wirtschaftslebens ergriffen werden müssen.

Zugleich mit umfangreichen und wichtigen Eisenbahnbauten (Tauernbahn u. s. w.) soll ein leistungsfähiges Wasserstrassennetz für Schiffe von 600 Tonnen geschaffen werden. Der letzte österreichische Wasserstrassentag hatte dafür ein vollständiges Programm aufgestellt. Der Industrierat (Beirat des Handelsministeriums) forderte noch für diese Session ein Gesetz mit bestimmten grossen Kanalbauten und diese sind im wesentlichen in die Regierungsvorlage aufgenommen worden. Bei der Einbringung derselben im Abgeordnetenhause am 26. April führte der Ministerpräsident aus, die Regierung sei sich der Grösse und Bedeutung, aber auch des Ernstes der Sache bewusst. Denn was jetzt unternommen werde, sei für Oesterreich eine ganz neue Aufgabe. Bis jetzt besitze Oesterreich nur einen ganz kurzen Kanal; nun sollen Kanäle durch ganze Länder gebaut und Flussregulierungen auf weite Strecken vorgenommen werden. Die Baukosten würden wahrscheinlich weitaus grösser sein als angenommen werde, ca. 750 Mill. Kronen. Auch bei den Einnahmen werde wahrscheinlich ein nicht geringes Defizit für geraume Zeit sich ergeben. Nachdem jedoch die gesamte Bevölkerung der beteiligten Länder die Herstellung der Kanäle verlangt und die Opfer auf sich nehmen wolle, sei es Pflicht der Regierung, dieselben nicht vorzuenthalten. Die Landwirtschaft komme bei den billigen Tarifen zunächst in Betracht, sodann die Zuckerindustrie, welche durch die Konkurrenz Ungarns und des Auslandes gefährdet sei, ebenso die Textilindustrie, welchen beiden geholfen werden müsse. Ein geeignetes Mittel hierzu seien die Kanäle, welche einen billigeren Bezug von Kohlen und Rohstoffen auf dem Wasserwege ermöglichten. Das gesamte Wasserstrassennetz im Norden der Monarchie müsse der Förderung der gesamten Produktion dienstbar gemacht werden. Die Landwirtschaft, die Industrie und der Handel müssten billigere Wege nach auswärts finden und dadurch zu einem erweiterten Export gelangen.

Der Bau von vier grossen Wasserstrassen ist vorgesehen. Der Donau-Oder-Kanal soll bei Wien-Floridsdorf beginnen und durch das Kohlengebiet von Mährisch-Ostrau, mit einer grossen Hafenanlage daselbst, bis nach Oderberg gehen. Die Länge beträgt 274 Kilometer, der Kostenanschlag 150 Millionen Kronen. Der Donau-Elbe-Kanal, von Wien oder Kornneuburg ausgehend, zieht über Allensteig und Gmünd gegen Budweis in die Moldau als künstliche Wasserstrasse. Von Budweis bis Prag soll die Moldau reguliert und so die Verbindung mit der Elbe hergestellt werden. Die Länge dieser Verbindung ist 183 km, der Kostenvoranschlag für den Kanal 160, für die Moldauregulierung 80 Mill. Kronen. Weiter sind vorgesehen die Elberegulierung (Pardubitz-Melnik) und die Abzweigung vom Donau-Oderkanal zur Elbe (Prerau-Pardubitz), 346 km mit 170 Mill. Kosten; die Verbindung Oder-Weichsel-Dnjester (Oderberg-Krakau-russische Grenze, Chotin), 479 km mit 120 Mill., die Abzweigung vom Donau-Oder-Kanal nach Brünn (Lündenburg-Brünn) u. a, 80 km mit 20 Mill.; zusammen 1664 km mit 700—750 Mill. Kosten. Die Bauzeit ist auf etwa 20 Jahre berechnet.

Die wichtigsten und wohl zunächst in Frage kommenden Projekte sind der Donau-Elbe- und der Donau-Oder-Kanal mit einem Kostenaufwand von ca. 390 Mill. Kronen.

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die «New-Yorker Handels-Zeitung» schreibt unter dem 1. Juni: In keinem Mai der letzten dreissig Jahre war in den Nordoststaaten der Regenfall je ein so starker, wie in dem verflossenen «Wonnemonat», und die Klagen der Detaillisten über Verzögerung des Frühjahrs-Geschäftes sind daher allgemein. Ein weiterer ungünstiger Faktor von weitreichendem Einfluss ist die ungeregelte Situation im Arbeits-Markt. Der sich über das ganze Land erstreckende Streik der Maschinisten, der die Erzwingung eines neunstündigen Arbeitstages zum Ziele hat, ist noch nicht beigelegt. Dabei stehen Konferenzen der Eisen- und Stahlarbeiter mit ihren Arbeitgebern bezüglich der Lohnskala bevor. Im Westen fehlt es zur Einheimsung der überreichen Ernten an Hülfskräften. Der Textilwaren-Markt weist wenig ermutigende Anzeichen auf, und es ist die Lage der Baumwollwaren-Fabrikanten von New-England trüber als je. Die in Fall-River geplante allgemeine Lohnreduktion um 10 % scheint unvermeidlich.

Der Baumwoll-Markt unterliegt zur Zeit spekulativen Einflüssen; die Tendenz insgesamt neigt sich niedrigeren Preisen zu, da die Anfuhren fortdauernd weit grösser sind, als in letztem Jahr zu gleicher Zeit, der neueste amtliche Ernte-Bericht weitere Besserung der Gesamt-Situation meldet und auch die Situation des Waren-Marktes keine Ermutigung gewährt. Wolle verkehrt nur mässig belebt, und wenngleich noch niedrigere Preise kaum erwartet werden, so steht doch auch keine Avance in Aussicht. Die Getreide-Märkte sind flau, aber in fester Haltung. Von den Winterweizen-Distrikten gehen sehr befriedigende Erntestand-Berichte ein.

Der Viktualien-Handel spürt die Wirkung der abnormalen klimatischen Verhältnisse in einer Abnahme des Konsums, welche auch die Engros-Märkte in Kaffee, Zucker, Thee, Reis, etc., beeinflusst. Der Petroleum-Markt steht unter dem Eindruck von Meldungen neuer Oelfunde in Texas und Nachbargebieten. Die Schuhwaren-Branche kennzeichnet sich durch hohe Aktivität und Leder findet seitens der Fabrikanten im Osten und Westen bereitwillige Abnahme. Falls nicht Arbeiterschwierigkeiten eintreten, wird in der Eisen- und Stahlbranche die diesjährige Produktion alles Dagewesene übertreffen. Im Gegensatz zu Roheisen, das schwächer gefragt ist, stehen fertige Waren, besonders landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Eisenbahn- und Baumaterial aller Art, in stetem und ungewöhnlich grossem Begehr. Die Koksproduzenten können der Nachfrage kaum genügen und bei einer Ausbeute von 230,000 Tonnen pro Woche sind die Kokspreise in steigender Richtung.

Warenpreise. Die Sauerbeckschen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln bewegten sich wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 11 Jahre 1867—1877 = 100 nimmt:

Durchschnitt		Monats-Nummern	
1878—1887 = 79	1884 = 76	Dezember	1889 = 73,5
1891—1900 = 66	1889 = 72	Februar	1895 = 60,0
	1896 = 61	Juli	1896 = 59,2
	1897 = 62	Mai	1900 = 75,5
	1898 = 64	Dezember	1900 = 73,4
	1899 = 68	Januar	1901 = 72,2
	1900 = 75	Februar	1901 = 71,7
		März	1901 = 71,0
		April	1901 = 70,6
		Mai	1901 = 70,5

Die Veränderung in der Index-Nummer ist ganz gering, da der Rückgang der Preise einiger Waren durch die Besserung bei anderen fast ausgeglichen wird. Die meisten Getreide- und Fleischsorten behaupteten ihren bisherigen Preisstand, nur Butter und Kartoffeln waren etwas billiger. Eisen, Kupfer und Blei erfuhren kaum eine Veränderung, aber Zinn war teurer und berührte mit £ 130 per Tonne den höchsten Punkt in diesem Jahr. Der Engros-Preis von besten Hauskohlen in London fiel von 20 auf 18sh. pro Tonne und wurde in dieser Woche noch weiter auf 17sh. reduziert. Dieser Preis, der in Parität mit dem Durchschnitt der 21 Jahre 1878—98 vor der jüngsten Steigerung steht, ist doch wieder ein mässigerer, wenn auch noch wesentlich über der niedrigsten Periode. Der Durchschnittspreis der Jahre 1895—97 war 15¼ sh. und der niedrigste Wert im Jahre 1896 nur 13sh. per Tonne.

Unter den Textilstoffen waren Baumwolle, Flachs und grobe Wolle schwächer, feine Wolle fest und Jute teuer. In der Klasse der «verschiedenen Rohstoffe» ist ein erneuter Aufschlag für Leinöl und ein Rückgang für Petroleum zu bemerken.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich (1867—77 = 100):

	1878-87 Dchschn.	1881-00 Dchschn.	1895 Febr.	1896 Juli	1900 Febr.	1900 Dez.	1901 April	1901 Mai
Nahrungsmittel	84	68	63,8	60,0	65,8	69,2	68,4	68,1
Rohstoffe . . .	76	65	57,0	58,6	81,9	76,5	72,3	72,3

Die Preise und Index-Nummern von Silber waren wie folgt (das alte Verhältnis von 1 Gold zu 15½ Silber oder 60,84 d. pro Unze = 100):

		Preis	Index-Nummer
Durchschnitt	1891-1900	32 d.	= 52,6
Ende August	1897	23⅞ „	= 39,2
„ Dezember	1900	29 9/16 „	= 48,6
„ April	1901	27 3/16 „	= 44,7
„ Mai	1901	27 7/16 „	= 45,1

In **Schaffhausen,** mit starker Bevölkerungszunahme, sind im **„Grossen Haus“** noch einige **Bureaux-** und **Verkaufslokale** zu vermieten. (249)

OFFICINE ELETTRICHE GENOVESI in GENUA.

Die ordentliche Generalversammlung dieser Gesellschaft findet nicht am 27. Juni, wie irrtümlich publiziert wurde, sondern schon am

29. Juni 1901

in **Genua,** Via del Campo N° 12, statt. (1033)

Im übrigen wird auf die Publikation vom 6. Juni 1901 verwiesen.

Konsumverein Zürich.

Generalversammlung.

Die Mitglieder des Konsumvereins Zürich werden hiemit zur **ersten ordentlichen Generalversammlung** des Jahres 1901 auf **Sonntag, den 23. Juni 1901, nachmittags 2 Uhr,** in den **Saal der Neubaute am Waisenhausquai** (Eingang vom Hof) eingeladen.

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung vom Jahre 1900.
2) Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission.
3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
4) Bericht über die projektierte Feier des fünfzigjährigen Bestandes des Konsumvereins.
5) Bericht über den Gang des Geschäftes.

Der gedruckte Geschäftsbericht kann von den Mitgliedern bei der Kasse des Vereins, Waisenhausgasse 10, bezogen werden. Ebendaselbst ist der Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Einsicht aufgelegt.

Die Teilnehmer haben beim Eintritt in den Saal die Aktientitel als Ausweis der Stimmberechtigung vorzuzeigen. (1078)

Zürich, den 7. Juni 1901.

Der Präsident der Generalversammlung
M. Wettstein.

Schönfels Zugerberg

937 m über Meer.

Luftkurort – altbewährt – **Wasserheilanstalt.**

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Bäder u. Douchen aller Art. **Moorbäder, elektrische Behandlung** und **Heilgymnastik, Massage.** — Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch **Neubau** erweitertes, komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. Pension von Fr. 8 an. Post, Telegraph, Telephon. — Prospekte gratis.

Dr. **Alfred Michel.** (450) **A. Kummer,** Bes.

Rorschach-Heiden-Bergbahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre derselben werden hiemit zur fünfundzwanzigsten

Generalversammlung

auf **Samstag, den 29. Juni 1901, vormittags 11 Uhr 30 Min.,** ins **Bahnhofrestaurant Witta** in **Rorschach** eingeladen. (1050)

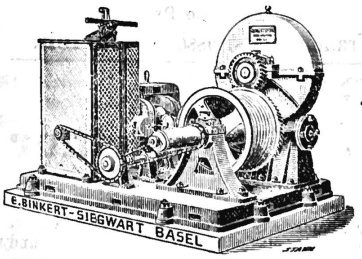
Verhandlungsgegenstände:

1) Abnahme des Berichtes über die Geschäftsführung im Jahre 1900.
2) Vorlage und eventuell Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörtem Bericht der Kontrollstelle.
3) Wahl zweier Rechnungsrevisoren.
4) Wahl der im periodischen Austritt sich befindenden Herren Verwaltungsräte.

Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können in **Heiden** beim **Betriebschef,** in **Rorschach** bei der **Toggenburger Bank,** nebst dem Rechenschaftsberichte, gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 24. bis 26. Juni bezogen werden.

Heiden, 4. Juni 1901.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Altherr.** *Der Schriftführer:* **Haltmeyer.**



Aufzüge

für

jeden Bedarf

für elektrischen, Riemen- oder Druckwasser-Betrieb liefert als Specialität (95)

E. Binkert-Siegwart,
Ingenieur,
Basel.

Elektrische Aufzugmaschine.

5 Stück in die Lagerhäuser der Schweiz. Centralbahn in Basel geliefert.

Aktiengesellschaft

Davos-Platz-Schatzalp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 28. Juni 1901, vormittags 9½ Uhr,
im Hotel VICTORIA, Zürich.

Traktanden:

1) Vorlage von Jahresbericht, Rechnung und Bilanz per 31. Dez. 1900 nebst Bericht des Rechnungsrevisors.
2) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.
3) Wahl der Kontrollstelle für 1901.
4) Beschlussfassung über Aufnahme eines festen Anleihens.

Der Bericht des Rechnungsrevisors liegt vom 20. Juni 1901 an im Bureau der Betriebsleitung in Davos-Platz, Tanzbühlstrasse 9, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 7. Juni 1901.

Namens des Verwaltungsrates
der Aktiengesellschaft Davos-Platz-Schatzalp-Bahn,
(1074) *der Präsident:*
Dr. Ed. Kern.

Restaurant — Börse — Grillroom

vis-à-vis der Börse — **ZÜRICH** — Börsenstrasse.

Jeden Freitag: Börsen-Lunch à Fr. 3. (1069)

Offene Weine. Pilsener- und Münchener-Bier vom Fass.

SOCIÉTÉ ANONYME

de la Filature de Ramie de Bellegarde

à BELLEGARDE (Ain).

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi, 29 juin 1901,** à **quatre heures** de l'après-midi, au siège social de la société, **12, rue de Hollande,** à **Genève,** au bureau de Mr *Paul Galopin.*

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport de MM. les vérificateurs des comptes.
3° Approbation des comptes.
4° Nomination de deux administrateurs.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Conformément à l'article 19 des statuts, les actions devront être déposées contre la carte d'admission, à la banque **Galopin frères & Cie,** à **Genève,** huit jours au moins avant la réunion et selon l'article 18 des statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, aussi huit jours avant la réunion. (1073)

Société Suisse du bouchage par le bois.

L'assemblée générale des actionnaires de la société aura lieu **jeudi, 27 juin 1901,** à **2½ heures,** au **Café Ruchet,** rue Grand Chêne, **Lausanne.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Approbation des comptes, du bilan et de la gestion de 1900.
4° Nomination d'un membre du conseil d'administration.
5° Nomination des contrôleurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1900, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des MM. les actionnaires dès les 12 courant, à **Lausanne** chez MM. **Chs Masson & Cie,** banquiers, et à **Bex** chez MM. **Paillard Augsbourger & Cie,** banquiers.

Au nom du conseil d'administration,
(1075) *le président:* **F. Jomini.** *le secrétaire:* **J. Glardon.**

Lagerhaus Steinen an der Gotthardbahn.

Inhaber: Naegeli & Cie.

Günstigste Lage für Lagerung, Repartition, Sammlung von Gütersendungen via Gotthard. Helle, trockene Lagerräume. Vorzügliche Keller. Geleise-Verbindung. Elektrisches Licht und Kraft. Tarif franco. (250)

Vertrauensstelle.

Korrespondent, deutsch, französisch, englisch absolut perfekt, möglichst in Exporthaus konditioniert, der auf Lebensstellung sieht, findet Engagement. Bewerber aus Elastiques- oder Bandbranche bevorzugt. Anfangsgehalt Fr. 4000 p. a. — Nur Bestempfohlene wollen sich unter Chiffre **J. 3173 Q.** durch **Haasenstein & Vogler, Basel,** anmelden. (1011)

Gotthardbahn.

Einladung zur Generalversammlung.

Die stimmberechtigten Namenaktionäre der Gotthardbahn und die h. Regierungen der schweizerischen Kantone, die Subventionen für die Gotthardbahnunternehmung geleistet haben, werden anmit zu der **neunundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung,** die **Samstag, den 22. Juni 1901, vormittags 10 Uhr,** in **Luzern (Grossratssaal)** stattfinden wird, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1) Abnahme des 29. Geschäftsberichtes der Direktion und des Verwaltungsrates, der Jahresrechnungen und der Bilanz für das Jahr 1900.
2) Festsetzung der für das Jahr 1900 zu bezahlenden Dividende.
3) Wahlen in den Verwaltungsrat, mit Amtsdauer bis 30. Juni 1907:
   a. für die im Jahre 1901 in Austritt kommenden Mitglieder des Verwaltungsrates: Herren Hans von Bleichröder in Berlin, alt Nationalrat Filippo Bonzanigo in Bellinzona, Commandeur Gerolamo Bassi, Vicepräsident des Verwaltungsrates der südital. Bahnen, in Florenz, Bankier Karl Figdor in Wien, alt Nationalrat R. Geigy-Merian in Basel, Freiherr Ed. von Oppenheim in Köln, Ed. Schmid, Dampfschiffverwalter, in Luzern, Commandeur Pietro Tortarolo, Senator des Königreiches Italien, in Genua, und
   b. für die verstorbenen Herren J. J. Schuster-Burckhardt in Basel und Ingenieur G. Koller in Bern und den zurückgetretenen Herrn alt Nationalrat L. Forrer in Winterthur.
4) Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates für den verstorbenen Herrn J. J. Schuster-Burckhardt (Amtsdauer bis 30. Juni 1904).
5) Wahl von drei Mitgliedern und drei Ersatzmännern der Kontrollstelle.

Die stimmberechtigten Namenaktionäre, die der Versammlung beiwohnen oder sich durch andere stimmberechtigte Namenaktionäre in derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktientitel entweder wenigstens **zwei Tage vor** dem Versammlungstage bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Luzern oder wenigstens **acht Tage vor** dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Stellen oder sonstigen von der Direktion genehmigten Bankhäusern niederzulegen, und erhalten dagegen Eintrittskarten zur Generalversammlung.

Die Eintrittskarten berechtigen zur freien Fahrt II. und III. Klasse in den Zügen der Gotthardbahn nach Luzern am 21. und 22. Juni, an letzterem Tage jedoch nur in den vormittags in Luzern ankommenden Zügen. Am Schlusse der Generalversammlung werden den Aktionären Freibillette für die Rückfahrt, gültig am 22. und 23. Juni, verabfolgt.

Den Tit. Regierungen der Subventionskantone werden wir ihre Stimmkarten zugehen lassen.

Die Vorlagen zu Ziffer 1 und 2 der Traktanden werden den Tit. Regierungen der Subventionskantone direkt zugestellt werden und den Aktionären vom **14. Juni d. J.** an in deutscher und französischer Ausgabe bei unsern Zahlstellen zur Verfügung stehen.

Die Namenaktien können niedergelegt werden bei der Hauptkasse der Gesellschaft in **Luzern,** der Schweizer. Kreditanstalt in **Zürich,** dem Schweiz. Bankverein, der Basler Handelsbank und dem Bankhause Zahn & Cie in **Basel,** der Berner Handelsbank in **Bern,** der Aarg. Bank in **Aarau,** der Bank in **Winterthur,** der Bank in **Schaffhausen,** der Banca cantonale ticinese in **Bellinzona,** der Banca della Svizzera Italiana in **Lugano,** dem Bankhause Pury & Cie in **Neuenburg,** dem Bankhause Lombard, Odier & Cie in **Genf;** bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft und S. Bleichröder in **Berlin,** dem Bankhause S. Oppenheim jun. und dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein in **Köln,** dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne, der Filiale der Bank für Handel und Industrie und der Deutschen Effekten- und Wechselbank in **Frankfurt a. M.;** bei der **Banca d'Italia** in **Rom, Florenz, Turin, Genua, Mailand, Venedig, Neapel** und **Livorno,** sowie bei der **Banca Commerciale Italiana** in **Mailand, Genua** und **Florenz.**

Luzern, den 24. Mai 1901.

Namens des Verwaltungsrates der Gotthardbahn,
Der Vice-Präsident: **Hammer.**
(941) Der Sekretär: Dr. **Dietler.**

Luftkurort AROSA. Graubünden.

Hotel — Rhätia — Pension

mit Dependance „Villa Germania".

Komfortables Haus in geschützter, sonniger Lage, mit herrlichem Gebirgspanorama. Gut möblierte Zimmer. Balkonzimmer. Gedeckte Terrassen. Centralheizung. Vorzügliche Verpflegung.

(850) **B. Kläusli-Wild.**

Société des Tramways de Fribourg

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** sur le **mercredi, 26 juin 1901,** à 8 heures du soir, à la grande salle de l'**Hôtel du Faucon, à Fribourg,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Approbation des comptes; rapports des censeurs et décharge au conseil d'administration.
2° Autorisation d'emprunt-obligation de 250,000 francs.
3° Nomination de deux membres du conseil d'administration pour une période de trois ans, en remplacement de MM. Kolly Pierre, caissier, et Grænicher Fritz, directeur, rééligibles.
4° Nomination éventuelle du représentant de l'état au sein du conseil d'administration.
5° Nomination des censeurs en remplacement de MM. Glasson, directeur, et Monney, receveur, rééligibles.

Pour assister à cette séance, Messieurs les actionnaires devront présenter leurs actions avant le 26 juin, à midi, aux guichets de la Société des Tramways, Grand Rue, 14, à Fribourg, où il leur sera délivré des cartes d'admission.

Le rapport des censeurs et les comptes de 1900 seront à la disposition de Messieurs les actionnaires aux guichets de la société dès le 10 juin 1901.

Fribourg, le 5 juin 1901.

Au nom du conseil d'administration,
(1025) *le président:*
Jules Sallin.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg, Aktiengesellschaft,

Olten.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

sechsten ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 22. Juni 1901, nachmittags 3½ Uhr,** in **unser Bureau** in **Olten** eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1900/1901, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Neuwahl der Kontrollstelle.
4) Revision von § 35 der Statuten.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. dies an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates.

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 17. bis 20. dies bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

Aarau:	Bei der	**Aarg. Creditanstalt.**
Baden:	» »	**Bank in Baden.**
Luzern:	» »	**Luzerner Kantonalbank.**
Solothurn:	» »	**Solothurner Kantonalbank.**
Zürich:	» »	**Bank in Baden, Filiale Zürich.**
Olten:	auf dem	**Bureau der Gesellschaft.**

Olten, den 3. Juni 1901.

Für den Verwaltungsrat,
(1017) *Der Präsident:*
A. Künzli.

Société du Funiculaire Neuveville-Saint-Pierre

à Fribourg.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** sur le **lundi, 24 juin,** à 3 heures, au **Café du Funiculaire, à Fribourg,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
2° Nomination de trois membres du Conseil d'administration en remplacement de Messieurs Brulhart, président, Bachschmid et Winckler, membres sortants.
3° Nomination de deux censeurs en remplacement de MM. Wilczek et Schæchtlin, membres sortants.
4° Autorisation d'emprunt.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions jusqu'au 24 juin, à midi, auprès de la Banque populaire suisse, à Fribourg, ou jusqu'au 22 juin, à 4 heures, auprès de ses banques d'arrondissement, à Bâle, Berne, Genève, Saint-Gall, Saint-Imier, Winterthour et Zurich.

Fribourg, le 4 juin 1901.

Au nom du conseil d'administration,
(1024) Le président: **J. Brulhart.**

1829 Meter ü. M. **Klimatischer Luftkurort** Kt. Tessin, Schweiz

Hotel — PIORA — Pension

am Ritomsee.

Zwischen S. Maria, Lukmanier und Airolo.

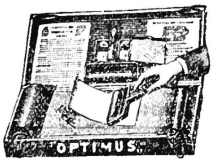
Fuss- und Reitweg von Airolo (3 Stunden).

Eröffnung Anfang Juni.

Prachtvolles Gebirgspanorama. Herrliche Alpenluft. Hübsche Spaziergänge. Gedeckte Glasveranda mit Aussicht auf den See. Seebadanstalt für Herren und Damen. Billard etc. Gondeln. Pensionspreis Fr. 7—9 inkl. Zimmer. Forellenfischerei. Telephon. Täglich 2maliger Postdienst. **Pferde zur Verfügung.** — Prospekte und Auskunft durch den Besitzer **F. Lombardi,** Inhaber des **Hotel Prosa** auf **St. Gotthard** und **Hotel Lombardi, Airolo.** (885)

„Optimus", einfachster und billigster

Schnell-Vervielfältigungs-Apparat



zur Herstellung von
Cirkularen und Zeichnungen jeder Art.
Keine Druckerschwärze, Abwaschen oder Presse.
Ueberraschend einfach,
cirka 100 Abzüge in 10 Minuten.
Man verlange Prospekt.

(948) **A. Scholl,** Fraumünsterstrasse 8, **Zürich.**

PAPIERS

Gebr. Huber, Winterthur

empfehlen sich den (88)

Herren **Fabrikanten, Exporteuren, Appreteuren** etc. für Lieferung von Ausrüst- und Packpapier, Schnüren etc. Grosses Lager. In Packpapieren über 100 Sorten verschiedener Qualitäten, Formate und Rollen stets vorrätig. **Bei Order auf 500 kg Extraanfertigung ganz nach Wunsch in Farbe, Format und Schwere zu billigsten Preisen.**

Buchdruckerei JENT in Cie & Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.